



Die fabelhafte Reise des Gaspard Amundsen

Gaspard Amundsen ist ein Grossstadtkrokodil. Er ist zwar noch nicht steinalt, aber mit seinen 107 Jahren auch nicht mehr jung. Es zwickt und zwackt ihn immer wieder mal, aber mit einer frischen Tasse Brennnesseltee geht das schnell vorbei. Am liebsten sitzt er in seiner gemütlichen Stube, trinkt Tee und liest. Eines Tages aber schmeckt der Tee bitter und Gaspard Amundsen beschliesst, eine Reise zu machen und all die Orte und Dinge, über die er gelesen hat, zu besuchen. In 14 Koffer und einen Rucksack packt er nur das Nötigste ein. Doch eine freche Waschbärenbande klaut dem weltfremden Krokodil sein ganzes Gepäck. Ihm bleibt nur noch sein Rucksack. Soll er die Reise abbrechen, bevor sie begonnen hat? Nein, findet er und steigt in den Zug. Die abenteuerliche Reise beginnt. Als er die schwatzhaften Enten von einem Kunstflieger erzählen hört, weiss Gaspard, wohin er will: zum Maulwurf, der fliegt wie kein anderer. Auf seiner Reise hebt er ab in die Lüfte, taucht tief ins Meer und durchwandert nordische Wälder. Er trifft spannende Tiere, die ihm neue Welten öffnen. Ganz erfüllt von seinen Erfahrungen kehrt er heim und seine Nachbarn staunen über die Veränderungen.

Vorbereitung

Gaspard Amundsen hat einen berühmten Namensvetter: Roald Amundsen, einen norwegischen Polarforscher, der 1911 als erster Mensch am Südpol war. Was also, wenn Gaspard ein Buch der Entdecker führen würde, in das er Bilder und Ausschnitte bekannter

und berühmter Menschen klebt? Das Erstellen von Gaspards Erinnerungsbuch ist etwas aufwändig, kann aber immer wieder mit anderen Bilderbüchern kombiniert werden. «Armstrong», «Shakletons Reise», «Lindbergh» und viele andere bieten sich an. Passende Walgesänge zu den Unterwasserbildern gibt es auf <https://www.youtube.com/watch?v=CfOAn5iApPA> oder <https://www.youtube.com/watch?v=savCA6RyPI>. Etiketten mit dem Buchtitel können gedruckt und auf Anhänger geklebt werden. Verschiedene Bücher von Entdeckern, Erfindern, Künstlern und Forschern bereitlegen. Brennnesseltee aufbrühen.

Durchführung

Die Besucher dürfen die bereitgelegten Bücher oder andere anschauen.

Sobald die Kinder das Drehörgeli hören, ist es Zeit für das Begrüssungsritual. Die Bücher werden weggelegt und es wird ruhig. Mit dem Begrüssungsritual wird die Büchermaus aus dem Buch gelockt:

«Im ne Bi-Ba-Bücherhus
wohnt e Bi-Ba-Büchermus,
tog, tog, tog und di da dei (anklopfen)
Büchermus, bisch du dehei?»

Die Maus begrüsst alle, erklärt, dass sie Bücherforscherin ist und dass wir heute jemanden besuchen, der auch Bücher liebt. Aber eigentlich fürchtet sie sich etwas vor ihm. Können die Kinder erraten, wer oder was das ist? Bei den Aufzählungen hilft sie weiter: nein, grösser bzw. kleiner, flacher etc., bis die Lösung gefunden ist: ein Krokodil! Alle schauen das Bild von Gaspard Amundsen, dem Grossstadtkrokodil, in seiner Stube genau an. Die Kinder erzählen, was sie sehen. Im Erinnerungsbuch zeigt die Animatorin den Eintrag vom Polarforscher und Namensvetter. Was für Einträge sind wohl noch darin? Was passt besonders gut zu der Geschichte? Spielerisch erfahren die Kinder viel Weltwissen über alte und neue Flugpioniere, Unterwasserforscher, Astronauten und Autorinnen. Nach diesen Gesprächen ist die Büchermaus durstig. Alle, die wollen, dürfen Gaspards Lieblingsgetränk, Brennnesseltee, probieren. Trotz Zucker wird er wohl nicht schmecken ...

Bilderbuchbetrachtung, dialogisches Lesen

Auch Gaspard fand seinen Tee plötzlich bitter und er wollte die Welt nicht mehr nur in den Büchern entdecken, sondern selber hinausgehen und sie sich anschauen.

Was hat Gaspard wohl alles in seine 14 Koffer eingepackt? Was machen die Waschbären damit? Zusammen mit der Animatorin entdecken die Kinder die Geschichte, bis Gaspard ins Boot steigt und kurz darauf im Wasser abtaucht. Zu Walgesang betrachten sie die wunderschönen Unterwasserbilder. Wenn die Kinder auch schon am Meer waren, dürfen sie von ihren Erfahrungen erzählen. Dann geht Gaspard die Luft aus und die Geschichte entwickelt sich weiter. Der Wolf, der Bär und das Krokodil betrachten die Sterne: Eine Taschenlampe wird hinter dem gelochten Sternennpapier angeknipt, so dass ein Sternbild erscheint. Kennen die Kinder andere Sternbilder? Haben sie auch schon ein Polarlicht gesehen? Gaspar hat nun schon so viel erlebt, dass er heimkehren möchte. Alle schauen das Buch bis zum Ende an.

Ausklang

Auf dem Vorsatzpapier wird wiederholt, was Gaspard Amundsen erlebt hat, wo und wie er gereist ist.

Was macht er wohl in den nächsten Tagen? Vielleicht schreibt er seine Reise auf, oder er plant eine neue, oder ...?

Wer möchte, kann sich ein Tattoo aufkleben und sich dabei auch ein wenig wie Amundsen fühlen.

Schlussritual

Die Büchermaus verabschiedet sich. Sie möchte in ihrem Buch noch in Ruhe über das Erlebte nachdenken.

Anschlussaktivitäten

- › Ein Bild zur Geschichte auf die Rückseite des Postanhängers zeichnen
- › Das Sternbildpapier lochen und bemalen
- › Eigenes Forscherbuch beginnen

Susi Fux-Löpfle, Figurentheaterspielerin und Leseanimatorin SIKJM, www.susifux.ch



Das Material zur Leseanimation finden Sie auf: <http://kjmbe.ch/content/praxis>



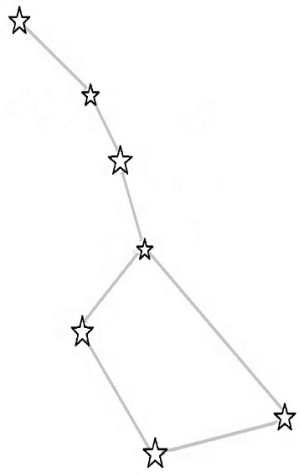
Die fabelhafte Reise des Gaspard Amundsen
Fuchs, Laura/Gülich, Martin
Geb., farb. illustr., unpag.
Thienemann 2016
ISBN 978-3-522-45824-5
CHF 21.90
Belletristik: Abenteuer
ab 4



Nach 107 Jahren der Behaglichkeit ist es nun an der Zeit, die Welt zu entdecken, denkt Gaspar, das Grossstadtkrokodil. Seine Reise führt ihn mit dem Zug zum besten Kunstflieger der Welt, einem halbblinden, tollkühnen Maulwurf. Der rasante Flug endet abrupt auf einer Insel, doch Gaspars Reise geht weiter. Er tanzt mit den Walen im Meer, trinkt dampfenden Tee auf dem Segelschiff und schaut sich die Nordlichter mit Bär und Wolf an. Da spürt er plötzlich, dass es wieder Zeit ist für eine Veränderung.

> Die geheimnisvolle Landkarte im Vorsatz ist eine Einladung, mit Gaspar Amundsen auf Erkundungsreise zu gehen. Beim Weiterblättern taucht man ein in eine altertümliche Welt, in der Brauntöne an Sepiafotos erinnern und lichte Farben, pointillistisch verwendet, Strukturen erzeugen. Ein gekonnt eingesetzter Perspektivenwechsel verblüfft von Seite zu Seite. Der sorgfältig gewählte Text erzählt von der Geschichte gerade so viel, dass mit den Bildern zusammen ein wunderbares Ganzes entsteht.

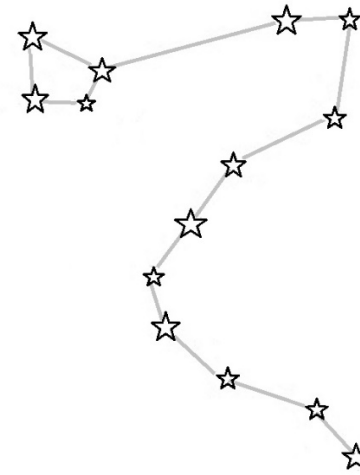
Katharina Siegenthaler



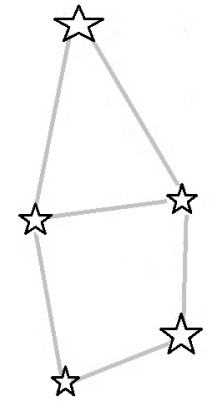
Grosser Bär



Orion

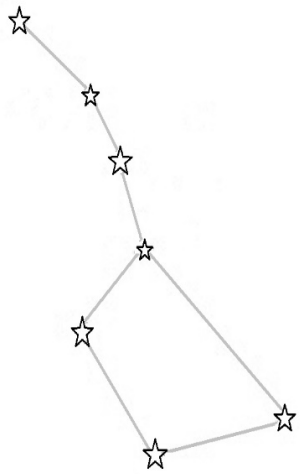


Drache



Kepheus

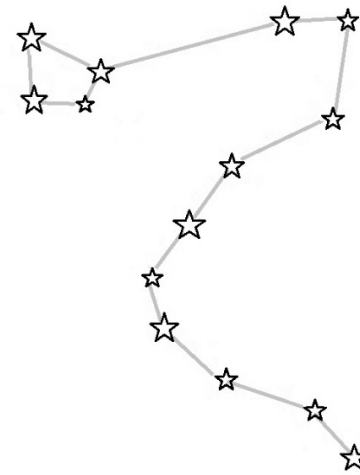
© susi fux



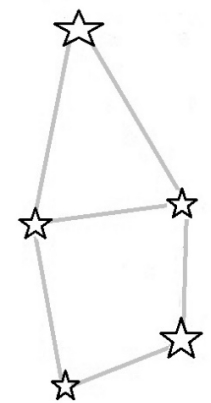
Grosser Bär



Orion

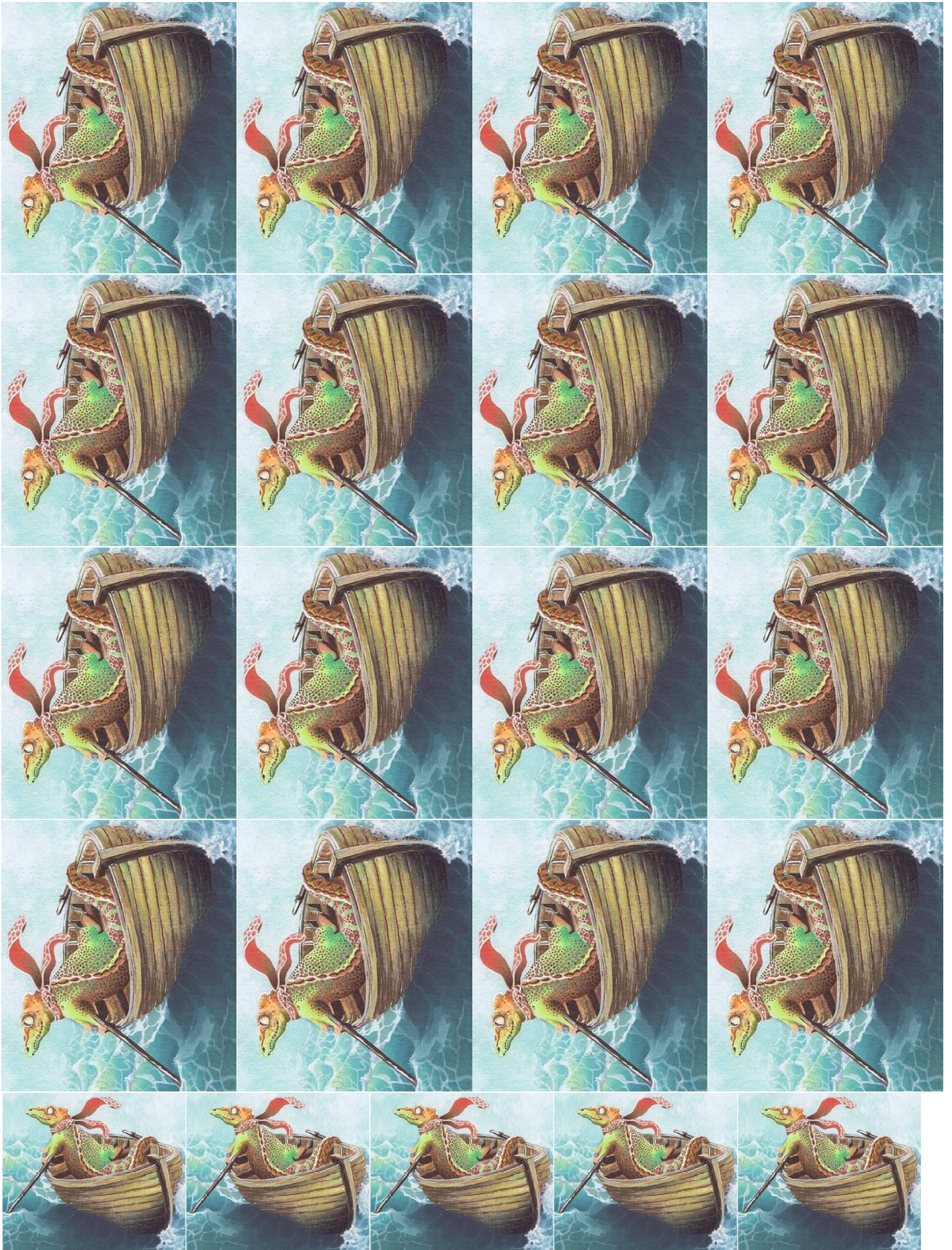


Drache



Kepheus

© susi fux





DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE REISE
DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH



DIE FABELHAFTE
REISE DES GASPARD
AMUNDSEN
VON
LAURA FUCHS
MARTIN GÜLICH